

N3/68, Erhaltungsabschnitt Linthebenestrasse, Glarnerland

15 der insgesamt 17 Kunstbauten zeigen die nach 30 bis 45 Jahren Betrieb typischen „Alterserscheinungen“. Vor allem die Fahrbahnplatten/Widerlagerwände/Stützen sind durch Tausatz stark belastet. Neben der eigentlichen Betoninstandsetzung umfasst das Projekt folgende Arbeiten:

- Erneuerung der Abdichtungen/Beläge
- Ersatz der Fahrbahnübergänge
- Instandsetzung, Komplettersatz der Brückenlager
- Erneuerung der Brückenentwässerung, der Sicherheitseinrichtungen und der Lärmschutzwände
- Brückenverbreiterung wo nötig (Sicherstellung einer ausreichenden Fahrbahnbreite für die geplante 4/0 Verkehrsführung)

Im Bereich Hängelgiessen ist eine neue Wildquerung geplant (insgesamt drei unabhängige dreifeldrige, längs vorgespannte Balkenbrücken).

Infolge statischer Mängel/schlechtem Bauwerkszustand werden die "Brücken über SBB Glarnerlinie" durch einen Neubau ersetzt.

Die Gesamtinstandsetzung erfolgt unter Verkehr.

1. Jahr: Vorarbeiten
2. Jahr: Hauptarbeiten Fahrbahn Richtung Zürich, dynamische Verkehrsführung 2 + 1/0
3. Jahr: Hauptarbeiten Fahrbahn Richtung Chur, Verkehrsführung 4/0

